

Mit Geschäftsbeschluss vom 30.06.2010 wurde das Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagementsystem nach EN ISO 9001:2008 und OHSAS 18001:2007 im Unternehmen eingeführt.

Das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 wurde am **09.06.2017** an die Revision **ISO 9001:2015** angepasst und freigegeben.

Das Managementsystem nach EN ISO 9001 und OHSAS 18001 umfasst alle Phasen von der Kundenaquisition zur Produkt- und Datenfreigabe, sowie von der Vertragsgestaltung bis zur Produktbetreuung nach Garantie- Ende inklusive Dienstleistungen und schließt jeden Mitarbeiter ein.

Das im Managementhandbuch beschriebene System ist **für unsere Tätigkeiten als Produktion und Montage von Metallkonstruktionen und Eisenfachwerken gemäß Kundenspezifikation im Inland** uneingeschränkt verbindlich.

Firmenpolitik/Unternehmensleitbild

Kunden

Unser oberstes Ziel ist die Kundenzufriedenheit. Dies wollen wir vor allem durch die ordnungsgemäße und fachmännische Ausführung der Arbeiten sowie den termingerechten pünktlichen Abschluss derselben erreichen. Außerdem legen wir Wert auf eine qualifizierte und persönliche Beratung und einen angemessenen Preis für unsere qualitativ hochwertigen Produkte und Arbeiten. Wir möchten jederzeit flexibel auf Kundenwünsche eingehen und diese bereits in der Planungsphase soweit als möglich berücksichtigen.

Externe Anbieter (Lieferanten)

Unsere **externe Anbieter** (Lieferanten) werden von uns sorgfältig ausgewählt; es handelt sich hauptsächlich um jahre- oder jahrzehntelange Partner, mit denen wir in all den Jahren gute Erfahrungen gemacht haben. Gerade im Einkauf von Rohstoffen wie Eisenprofilen zeigt sich die enorme Wichtigkeit von vertrauenswürdigen und verlässlichen Lieferanten. Auch die Preisverhandlungen und pünktliche Lieferzeiten stehen im Mittelpunkt dieses Punktes. Gespräche und Verhandlungen sollen mit unseren Lieferanten immer auf einer partnerschaftlichen und freundschaftlichen Ebene geführt werden. Teilweise werden diese auch bei der Planungsphase mit einbezogen.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiter sollen zu selbstständigem Handeln und Denken angeleitet werden. Auf Genauigkeit in der Arbeitsausführung legen wir großen Wert. Wir erwarten Pünktlichkeit und vollen Einsatz von jedem unserer Mitarbeiter und garantieren dafür eine angemessenen und termingerechte Entlohnung sowie einen sicheren Arbeitsplatz. Durch Besprechungen sollen unsere Mitarbeiter bestens über die durchzuführenden Arbeiten informiert werden. **Der Geschäftsleitung ist es wichtig, einen persönlichen und kollegialen Kontakt zu den Mitarbeitern zu pflegen, ein sicheres und geeignetes Arbeitsumfeld zu schaffen, um eine Motivation und Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen zu ermöglichen.**

Umfeld

Mit den Nachbarn und anderen Firmen der Baustellen werden vor Beginn der Bauzeit eventuelle notwendige Eingriffe bzw. Störungen ihrer Privatsphäre geklärt, um eine reibungslose Abwicklung der Baustelle zu gewährleisten. Mit den Nachbarn unseres Betriebsgeländes und den Firmen haben wir ein verwandtschaftliches bzw. partnerschaftliches Verhältnis, somit ist eine gute Zusammenarbeit garantiert.

Geschäftsleitung

Ziel der Geschäftsleitung ist es den Umsatz zu steigern. **Durch eine effiziente Preiskalkulation und effizientes Arbeiten (Optimieren der Arbeitsabläufe) versuchen wir ein starker Player auf dem Markt zu sein und dementsprechend konkurrenzfähig zu bleiben.** Wir erwarten weiter die Mitverantwortung und Mitarbeit jedes Mitarbeiters im Unternehmen zur permanenten Verbesserung der Qualität der Produkte, der Abläufe und der Firmenorganisation und für die Erfüllung gesetzlicher und/oder behördlicher Auflagen.

Risikomanagement

Die Geschäftsleitung befasst sich mit einem Risikomanagement, um sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken und Chancen einzuführen, damit eventuelle Risiken limitiert/vermindert sowie Möglichkeiten umgesetzt werden können. Auch mittels dieses Instrumentes möchte die Geschäftsleitung die kontinuierliche Verbesserung anstreben.

Arbeitssicherheit

1. Grundsätze

In allen Unternehmensbereichen sind die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz und die Schonung der Umwelt ein wesentliches Gebot unseres Handelns.

Größtmögliche Sicherheit, optimaler Gesundheitsschutz, umfassender Umweltschutz, hohe Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie optimale Wirtschaftlichkeit sind dabei gleichrangige Unternehmensziele.

Durch Innovationen und ständige Optimierung von technischen und organisatorischen Abläufen wollen wir unsere Stellung als Unternehmen ausbauen. Die sicherheits- und umweltgerechte Planung und Auslegung unserer Produkte und Leistungen werden durch ein unternehmensweites Managementsystem gesteuert.

Erfolg auf den Gebieten der Sicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes verlangt engagiertes, kompetentes und verantwortungsbewusstes Handeln aller Beschäftigten des Unternehmens. Dafür werden unsere Beschäftigte ausgebildet, denn jeder muss durch sein persönliches Verhalten Vorbild für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sein.

2. Grundsätze für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Wir wollen, dass alle Beschäftigten die Unternehmenszielsetzungen für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in ihre persönlichen Arbeitsgebiete übernehmen und innovativ umsetzen. Wir sind in einem Arbeitsumfeld mit hohem Risiko tätig (Baustellen), sodass stets der Prävention der Vorrang gegenüber der Schadensbehebung eingeräumt wird.

Deshalb verpflichten wir uns:

- zu innovativen Konzepten für eine dauerhafte, sicherheits- und umweltgerechte Entwicklung,
- zu einem Management-System, das eigenverantwortlich Ziele auf den Gebieten Produktverantwortung, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz setzt, überprüft und fortschreibt,
- zur Information aller Beschäftigten und der Öffentlichkeit über Ausgangspunkte, Ziele und Ergebnisse,
- zu einem Dialogkonzept, das Meinungen und Wünsche von Beschäftigten, Kunden und Öffentlichkeit aktiv aufnimmt und in der Fortschreibung der Zielsetzungen des Unternehmens berücksichtigt.

Die Unternehmenspolitik bildet die Basis für alle am betrieblichen Alltag beteiligten bzw. für alle jene die mit unserem Betrieb Beziehungen unterhalten.

Die Politik soll alle Beteiligten unterrichten, auch über strategische Ziele, welche uns täglich inspirieren, immer im Hinblick auf Sicherheit- und Gesundheit aller Beteiligten in Abhängigkeit von der persönlichen Rolle und Verantwortung im Betrieb.

Die Politik beschreibt folglich die „Mission“, welche sich unser Betrieb in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

3. Sichere Produkte

Alle Beschäftigten des Unternehmens sollen in ihren Bereichen darauf achten, dass die Produkte des Unternehmens bei richtiger Anwendung ungefährlich für Mensch und Umwelt sind, nach Gebrauch sicher wieder verwendet, entsorgt oder in der Umwelt schadlos abgebaut werden können.

Unternehmenspartner und Kunden sind so zu informieren oder zu beraten, dass sie mit unseren Produkten sicher umgehen können. Die Entwicklung und Vermarktung sicherer und umweltfreundlicher Produkte erfolgt aktiv.

Wenn es die Prävention zum Schutz vor Gefahren für Leben, Gesundheit und Umwelt erfordert, ist — ungeachtet wirtschaftlicher Unternehmensinteressen — die Vermarktung von Produkten einzuschränken oder die Produktion einzustellen. An der Durchführung der nach wissenschaftlichen Erkenntnissen notwendigen Maßnahmen sind Behörden zu beteiligen.

4. Kommunikation und Zusammenarbeit mit Externen

Die Besorgnisse von Beschäftigten und der Öffentlichkeit sind ernst zu nehmen und bei der Erarbeitung unternehmerischer Zielsetzungen zu berücksichtigen.

Beschäftigte, externe Stellen und die Öffentlichkeit sind regelmäßig über aktuelle und laufende Vorgänge und Entwicklungen des Unternehmens zu informieren.

5. Sicherheit und Gesundheitsschutz

Jeder Beschäftigte muss durch persönliche Zielsetzungen dazu beitragen, Sicherheit und Gesundheitsschutz weiter zu verbessern. Alle Beschäftigten haben eine gemeinsame Verantwortung für die Arbeitssicherheit in ihrem Bereich. Sie sind verpflichtet, Arbeitsschutzvorschriften und Weisungen strikt einzuhalten.

Unser Ziel ist es, durch Sicherheit und Gesundheitsschutz Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Deshalb verpflichten wir uns,

- geltende Arbeitsschutzvorschriften und -regelungen einzuhalten sowie die Einhaltung bei den Beschäftigten durchzusetzen,
- vorhandene Führungsinstrumente, wie Anerkennung und Kritik, zu nutzen,
- sicherheitswidriges Verhalten anzusprechen, Ursachen zu analysieren und die Beschäftigten aufzufordern, ihr Verhalten zu ändern,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz zum Thema zu machen, Beschäftigte zu informieren und auf regelmäßigen Betriebsbegehungen auf sicherheitsgerechtes Verhalten zu achten,
- Arbeitsschutzvorschriften den Beschäftigten bekannt zu geben und unternehmensbezogen anzuwenden,
- im Rahmen unserer jeweiligen Zuständigkeiten die notwendigen technischen, organisatorischen, finanziellen und personellen Voraussetzungen für die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz zu schaffen,
- Zeit für die Themen Sicherheit und Gesundheitsschutz zu investieren,
- durch persönliche Vorbildwirkung die Mitarbeiter zu sicherheitsgerechtem Verhalten durchzusetzen.

In Schulungsprogrammen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz ist den Schnittstellen zwischen Mensch und Technik besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ursachen für Gefährdungen sind systematisch zu ermitteln und durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

6. Umweltschutz

Alle Beschäftigten tragen Verantwortung für das Erreichen der Umweltschutzziele des Unternehmens. Umweltschutz ist nicht nur die Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Auflagen.

Deshalb sind alle Beschäftigten aufgefordert, aus eigener Initiative zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen. Anlagen sind so zu betreiben, dass die sichere Handhabung von Produkten und Abfällen gewährleistet ist.

7. Gerätesicherheit

Die Anlagen- und Gerätesicherheit ist kontinuierlich fortzuentwickeln. Jeder Beschäftigte ist aufgefordert, sich an diesem Prozess mit eigenen Ideen und Vorschlägen aktiv zu beteiligen.

Technische Anlagen sind so auszulegen, dass sie sicher betrieben werden können. Gefährdungen sind bei der Verfahrensauswahl für Anlagen und bei der Geräteauswahl so gering wie möglich zu halten.

Technische Anlagen und Geräte sind sorgfältig in Stand zu halten. Für Anlagen und Geräte, von denen besondere Gefährdungen ausgehen, sind Sicherheitskonzepte zu entwickeln, die auch regelmäßig eine Überwachung und Prüfung vorsehen. Über die für ein sicheres Betreiben der Anlagen und Geräte erforderlichen Installationen hinaus sind technische Lösungen vorzusehen, mit denen Störungen und Gefahrfälle wirkungsvoll verhindert, bekämpft und deren Auswirkungen begrenzt werden können.

Die Geschäftsführung

Latsch, den 09.06.2017